

Di 1.5. 20:30 38.–

jazz

**RADIO.STRING.QUARTET.
VIENNA**

Bernie Mallinger violin, Igmar Jenner violin,
Asja Valcic cello, Cynthia Liao viola



Das radio.string.quartet.vienna ist ein «non-classical» Streichquartett aus Wien. Es gilt als eines der innovativsten zeitgenössischen Streichquartette, war mit seinen Bearbeitungen der Musik des Mahavishnu Orchestra eine der Entdeckungen des Jazzfestival Berlin im Jahr 2006 und hat darauf mehrere Preise gewonnen. «Wie könnte eine ganze Nacht klingen?», fragt sich Komponist und Geiger Mallinger – und schrieb dazu Kompositionen. Träume wie Albträume mischen sich unter die Klänge. Einzigartig ist, wie es ihnen gelingt Musik, die eigentlich elektrischer Fusion-Jazz ist, mit Elementen ihrer klassischen Herangehensweise verschmelzen zu lassen und dabei die «elektrische» Atmosphäre zu erhalten.
www.radiostringquartet.com

Mi 2.5. 20:30 33.–

jazz/literature

OZMO feat. PEDRO LENZ

Vincent Membrez p, Christian Weber b, Lionel Friedli dr,
Martin Baumgartner turntables, Pedro Lenz voc



Ozmo ist ein Universum, ein Land. Ozmo ist eine seltsame Reise durch diffuse Bilder und rätselhafte Landschaften. Komponiert von Vincent Membrez, zugespitzt durch die sibyllinischen Texte von Pedro Lenz und die dadaistischen Interventionen von Joke Lanz. Ozmo ist von Wesen bevölkert, die unsere Neugier erwecken, uns bedrohlich erscheinen oder uns Gutes wollen. Ozmo ist ein Traum, in dem sich Gegensätze vermischen und vertauschen, wo ein trügerisches und verblendendes Licht auf vermeintlich Bekanntes geworfen wird. Er scheint uns Ozmo erst fassbar, so wird uns schleichend bewusst, dass nichts ist, wie wir es uns vorgestellt haben.
<http://ozmo.vincentmembrez.ch> | www.pedrolenz.ch

Do 3.5. 20:30 33.–

jazz

**COJAZZ MEETS
BRUNO SPOERRI**

Bruno Spoerri sax, Andy Scherrer p, Isla Eckinger b,
Peter Schmidlin dr



Cojazz und Bruno Spörri vereinen ein wichtiges Stück der Schweizer Jazzgeschichte, und zeigen auch, dass Jazz aus dem Great American Songbook wie guter Wein reift. Als Pionier der elektronischen Musik bekannt geworden, begeistert Spörri auch als Saxophonist. Ein faszinierender Mensch, ein grossartiger Geschichtenerzähler und ein kreativer Künstler begegnet im Moods dem ebensolchen Basler Trio Cojazz, wobei Saxophonist Andy Scherrer die Rolle des Pianisten sehr beeindruckend übernimmt. Das Klavier ist Scherrers Zweitinstrument. International ist er vor allem bekannt als überragender Tenorsaxofonist.
www.computerjazz.ch

Fr 4.5. 20:30 35.–

jive

JORDANS DRIVE

Pedro Jezerbaum dr, Jaco McPhearson voc, g,
Tom Wallie b, Rassi Van Kaufi tp, John Dolby Diboy sax



Jives you crazy! Die dänische Jive-Combo ist bekannt für spektakuläre und furiose Live-Shows und bietet die perfekte Mischung aus Rock'n'Roll, Jive, Gangsta-Swing und Party pur! «Einige Leute werden den Namen ihrer Mutter vergessen!», drohen sie und schnell wird klar, dass man sich ihrem Bann nicht entziehen kann.
www.jordansdrive.com

★ 23:00 15.–

swing/jazz/blues

**PARTY
SWING DJ CHRISBE**

www.djchrisbe.com

Im Anschluss an das Konzert von Jordans Drive legt DJ Chrisbe versiert heisse Swing-Tunes aus den 20ern bis zu den 50er Jahren auf. Für alle Lindy-Hoppers und sonstige Tanzfüddlis ein absolutes Must. Are you hip to the Jive?

Sa 5.5. 20:30 35.–

jazz

TAGES-ANZEIGER ACT
YVES THEILER TRIO
«OUT OF THE BOX» CD-TAUFE



Yves Theiler p, Valentin Dietrich b, Lukas Mantel dr



Yves Theiler ist längst kein Geheimtipp mehr in der Zürcher und auch Schweizer Musikszene. Jung ist er, aber seine Musik sehr reif. Intuition und sein Künstlertum machen aus ihm einen raffinierten Komponisten. Eine Entdeckerseele und seine Offenheit gegenüber aller Art Musik machen ihn zu einem modernen und fundierten Pianisten. Seit gut drei Jahren arbeitet er intensiv mit seinem Trio und nun erscheint – nach langem Warten für Fans – das Erstlingswerk «Out Of The Box».

www.yvestheiler.com

★ 23:00 20.–

reggae/ragga/dancehall

PARTY
K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD

K.O.S. Crew & Real Rock Sound

So 6.5. 19:00 35.– surround/jazz/conception

BUGGE WESSELTOFT SOLO

Bugge Wesseltoft p



Der Norweger Bugge Wesseltoft ist ein wichtiger Vertreter der nordischen Musik. Weite Klangwelten stehen Elektro- und Pop-Elementen gegenüber, stets in der Klang-Ästhetik des hohen Nordens. Der Soundtütler Wesseltoft hatte mit seinem Duo (mit Sidsel Endresen) wie auch mit seiner Band «New Conception of Jazz» weltweit Erfolg. Seit einigen Jahren spielt er fast ausschliesslich Solo und begeistert mit Loops, Piano-Perkussion und «instant composing» von Songs. Nun präsentiert er sein Neues Konzept: Klavier-Solo mit Dolby-Surround. Wir sind gespannt!

www.myspace.com/buggewesseltoft

Mo 7.5. 20:30 35.–

jazz

20 JAHRE MOODS PRÄSENTIERT
50 YEARS HERBIE KOPF
«FIFTY-FIFTY»

Herbie Kopf b, Jean-Paul Brodbeck p, Dejan Terzic dr, Andy Scherrer sax



Der Zürcher Bassist Herbie Kopf feiert mit dem Moods Jubiläum – 20 Jahre Moods präsentiert 50 Jahre Herbie Kopf. Herbie Kopf ist seit den Anfängen des Moods mit dabei und bespielte sowohl die Bühne im Selnau wie auch im Schiffbau regelmässig mit verschiedensten Formationen. Das exquisite Quartett Fifty-Fifty – mit der Schweizer Tenorsaxofon-Koryphäe Andy Scherrer und den beiden etablierten Ausnahmetalenten Terzic und Brodbeck – wird aus speziellem Anlass neue Kompositionen des Bandleaders präsentieren, sowie einigen verstaubten Standards des Great American Songbook neues Leben einhauchen.

22:00

jazz

«**HERBIE'S EXPLO 3000**»

Adi Pflugshaupt sax, flute, b-cl, Hans Feigenwinter p, Herbie Kopf b, compositions, Pius Baschnagel dr



Die dynamische Band Herbie's EXPLO 3000 schafft das Kunststück, die anspruchsvoll angelegten und komplex aufgebauten Kompositionen leichtfüssig, ja fast mühelos mit einem unwiderstehlichen Drive und geerdeten Groove auszustatten. Die vier Instrumentalisten finden in ihren Interpretationen eine wunderbare Balance zwischen schlüssiger Kollektiv-Aussage und individueller Solistensprache.

www.herbiekopf.com

Di 8.5. 20:30 38.–

jazz

3 COHENS SEXTET
feat. ANAT, YUVAL AND
AVISHAI COHEN

Anat Cohen cl, sax, Yuval Cohen sax, Avishai Cohen tp, Yonatan Avishai p, Omer Avital b, Jonathan Blake dr



Die drei Cohen-Bläser wuchsen in Tel Aviv, Israel, auf. «Wir sind 100 Prozent Geschwister – mit allem was dazu gehört!» meint Anat Cohen als die mittlere der drei Geschwister. Auf der Bühne verstehen sie sich scheinbar blind und feiern ihren Familiengeist. Die 3 Cohens folgen mit ihrem Sextet der Tradition des amerikanischen Jazz, mit Dixieland-Elementen, Hardbop, swingendem Blues und grossartigen Solisten. Ihre Qualitäten zeigten die sechs Musiker unter anderem auch mit Dave Brubeck, Nancy Wilson, Meshell Ndegecello, Mark Turner oder Lionel Loueke auf den Jazz-Bühnen dieser Welt.

www.3cohens.com

MUSIKERTREFFEN

Das Musikertreffen findet einmal im Monat, beim ersten Konzert des Artist in Residence statt. Das Treffen ist eine Plattform, um den informellen Austausch zwischen der Moods-Programmleitung und den Musikerinnen und Musikern zu fördern. Das Angebot richtet sich an Berufsmusiker, die einen Musiker-Mond (Abo des Moods) haben.

Türöffnung für Musiker 19:00 | Mehr Infos auf www.moods.ch

20:30 28.–

improvisation/neue Musik

ARTIST IN RESIDENCE DANIEL STUDER ZWEI UND ZWEI

Daniel Studer b, Peter K Frey b, Hans Koch bcl,
Giancarlo Schiaffini tb



Daniel Studer ist als Kontrabassist und Komponist auf dem Gebiet der Improvisationsmusik aktiv. Mit Peter K. Frey bildet er das Kontrabass-Duo Studer-Frey. «Das Kontrabass-Duo Studer-Frey hat mit seiner neuen CD «Zwei» eindrücklich gezeigt, was freie Improvisation heute bieten kann», so die NZZ. Für diesen Abend haben Studer-Frey zwei Bläser eingeladen, mit denen sie eine lange Zusammenarbeit verbindet: Schiaffini, Musiker aus Rom, ist Improvisator erster Stunde, Komponist aber auch Interpret von Stücken, die z. B. Nono und Scelsi für ihn geschrieben haben. Koch spielt eine virtuose, intelligente und witzige Musik mit Haken und Oesen, mit überraschenden Wechseln und Schnitten. Ein neues, spannendes Quartett eröffnet die AIR-Serie von Daniel Studer.

www.studer-frey.ch

21:45

live Installation/neue Musik

LANDSCHAFT MIT WÖRTERN

Jürg Frey cl, Sprecher, Nebeninstrumente,
Klanginstallation



Der Aargauer Klarinetist Jürg Frey hat mit Instrumentalkompositionen, mit souveränen Inszenierungen von weiten und stillen Klangräumen im elektronischen Bereich sowie installativen Arbeiten eine eigene Sprache entwickelt. Seine Werke sind gekennzeichnet durch eine Unaufwendigkeit im musikalischen Material und durch eine elementare Klanglichkeit, die einhergeht mit einer Präzision in den kompositorischen Haltungen.

Do 10. 5. 20:30 30.–

jazz

CD-RELEASE FEIGENWINTER 3 «VANISHING POINT»

Hans Feigenwinter p, Wolfgang Zwiauer g,
Arno Troxler dr



Der Basler Hans Feigenwinter fliegt mit fast unendlichem Melodienreichtum über seine Kompositionen. Er zeigt, wie komplex Kompositionen sein können und trotzdem als Ohrwurm hängen bleiben. An diesem Abend präsentiert er seine neueste CD «Vanishing Point» und gibt Einblick in die Weiterentwicklung seiner Trio-Formation mit Arno Troxler und Wolfgang Zwiauer.

www.hansfeigenwinter.ch

Fr 11. 5. 20:30 38.–

singer-songwriter/
world/pop/soul

GABY MORENO

Gaby Moreno voc, g, Sebastian Aymanns dr, perc,
Leslie Lowe b, voc, Arthur Braitsch g, ukulele



Gaby Moreno ist eine der starken neuen Stimmen der Songwriterszene. Sie stammt aus Guatemala City und lebt seit einigen Jahren in den USA. Dort hat sie sich mit ihrem zauberhaften Gesang bereits einen ausgezeichneten Ruf ersungen und erspielt. Als Komponistin schrieb sie Stücke fürs Fernsehen, tourte als Künstlerin an der Seite von Tracy Chapman und Ani di Franco. Auf ihren Alben «Still The Unknown» und «Illustrated Songs» interpretiert sie mit ihrer eleganten und biegsamen Softstimme Songs unterschiedlichster Stilherkunft: bluesiger Indierock, Oldtime-Jazz, groovender Funk, Akustikfolk, Soul, Latin, Klavierballaden. Moreno singt spanisch und englisch und strahlt eine erfrischende Zuversicht, Charme und Professionalität aus. Fazit: sehr empfehlenswert!

www.gaby-moreno.com

Sa 12.5. 20:30 35.–

funk/reggae/soul

THE BLACK SEEDS

Barnaby Weir voc, g, Daniel Weetman voc, perc,
Tim Jaray b, Ned Ngatai g, Nigel Patterson keyb,
Chris Winter tp, Jarney Tunnicliff-Murphy dr



Die Black Seeds sind das Aushängeschild des musikalischen Neuseelands. Seit über zehn Jahren touren sie um die Welt und reissen ihre Fans aus den Sitzen. Soeben ist ihr sechstes Album erschienen und überzeugt erneut mit Reggae, Dub und Funk-Sounds, einem sehr «zurückgelehnten» Sänger, entspanntem Party-Sound und lockerem Offbeat. Nun kommen die – geschätzt – zehn Bandmitglieder mit ihren – geschätzt – 35 Instrumenten endlich ins Moods und beweisen uns, dass Neuseeland noch Entspannenderes zu bieten hat, als überwältigende Landschaften für monumentale Fantasy-Filme. Im Anschluss an das Konzert geht's nahtlos weiter mit Ali Baba Sound und «Ring Di Alarm».

www.theblackseeds.com

★ 23:00 15.–

reggae/ragga/dancehall

PARTY RING DI ALARM ALI BABA SOUND

Ali Baba Sound | www.alibabasound.com

So 13.5. 19:00 28.–

Kammerjazz/
szenische Lesung

BLAUBART SPIELT BLAUBÄR

Christian Strässle violin, viola, Manuela Keller p,
Chris Wirth b-cl, cl



Blaubart hat sich für dieses Projekt mit dem Schauspieler Julius Griesenberg zusammengesetzt und präsentiert eine ureigene Adaption des Kultbuchs «Die 13½ Leben des Käpt'n Blaubär» von Walter Moers. An dieser musikalischen Lesung stehen eigene Kompositionen und freie Elemente gleichwertig nebeneinander, zudem kommt Dimitri Schostakowitschs Musik zu Ehren. Währenddessen zitiert Professor Doktor Abdul Nachtigaller aus dem «Lexikon der erklärungsbedürftigen Wunder und Phänomene Zamoniens» und nimmt das Publikum mit auf diesen fantastischen Kontinent, auf dem die Intelligenz eine übertragbare Krankheit ist, die Sandstürme viereckig sind und man durch Dimensionslöcher in eine Welt fallen kann, in der Musik auf Instrumenten aus Milch gespielt wird. Ein herz- und ohrenerwärmendes Spektakel!

www.blaubart-musik.ch

Mo 14.5. 20:30 38.–

contemporary jazz

TARBABY feat. OLIVER LAKE

Oliver Lake sax, Orrin Evans p, Eric Revis b,
Nasheet Waits dr



Wer behauptet, moderner, zeitgenössischer Jazz habe keinen Swing mehr wird bei Tarbaby eines Besseren belehrt: Der Schlagzeuger Nasheet Waits und seine zwei Mitstreiter Eric Revis am Bass und Orrin Evans am Piano zeigen uns den Weg in ein Wunderland melodischer und harmonischer Freiheit. Als Gast ist der legendäre Tenorsaxofoniste Oliver Lake auf der Bühne. Tarbabys aktuelles Album «The End of Fear» beinhaltet Kompositionen von Andrew Hill, Fats Waller, Sam Rivers, Oliver Lake und The Bad Brains. Eine spannende Mischung!

www.oliverlake.net | www.nasheetwaits.com

Di 15.5. 20:30 35.–

jazz

OMRI ZIEGELES «WHERE'S AFRICA»

Omri Ziegele sax, voc, Yves Theiler p,
Julian Sartorius dr, Efrat Alony voc



Nichts weniger als Archäologie der musikalischen Seele aus dem Geiste des unversieglichen Schamanentums wird hier getrieben; geschürft an den goldenen Küsten einer verschollenen Sprache. Getaucht wird da in die Herrlichkeit des allerersten menschlichen Schreis, als der Tag und die Nacht noch nahe beisammen lagen und niemand Angst hatte vor dem Zuviel und dem Wort «morgen». Die zweite Auflage von Omri Ziegeles «Where's Africa» verspricht mit ihren jungen Protagonisten (einschliesslich der jungen, talentierten israelischen Sängerin Efrat Alony) eine frappante Wiederauflage des Uralten, eine Neubezugung der Archaik, die Schweissperlen hervorruft und vom schlichten Glück spricht, geboren zu sein.

www.intaktrec.ch

Mi 16.5. 20:30 28.– improvisation/neue Musik

ARTIST IN RESIDENCE DANIEL STUDER VIER

Daniel Studer b, Frantz Lorient viola,
Chris Wiesendanger p, Daniel Weber dr



21:45 improvisation/neue Musik

JÁTÉKOK UND IMPROVISATIONEN

Katharina Weber p, Balts Nill perc



Do 17.5. 20:30 45.– jazz/rock/
experimental/folk

COSA BRAVA feat. FRED FRITH

Fred Frith g, b, voc, Carla Kihlstedt v, voc,
Zeena Parkins acc, keyb, voc, Matthias Bossi dr, perc, voc,
The Norman Conquest mixing & processing,
Shahzad Ismaily b



Fr 18.5. 20:30 35.– vocal jazz

CD-RELEASE MALIA «BLACK ORCHID»

Malia voc, Alexander Saada p, Jean Daniel Botta b,
Laurent Series dr



Das Gleichgewicht der klassischen Trio-Besetzung Klavier, Bass, Schlagzeug wird mit der Bratsche verschoben. Im zweiten AIR-Quartett sind der für seine grosse Musikalität bekannte Pianist Chris Wiesendanger, der international tätige, eigenwillige Bratschist und Klangdünfler Frantz Lorient sowie der äusserst aufmerksame und immer wieder überraschende, junge Schlagzeuger Daniel Weber eingeladen. Die «Vier» vermischen verschiedenste stilistische Einflüsse, Stimmungen, Formen und Farben.

www.danielstuder.ch | www.frantzlorient.com

Das Duo improvisiert schon seit mehreren Jahren zusammen. Sie spielen in freier Improvisation, lassen sich aber durch vorangestellte kurze Klavierstücke des grossen ungarischen Komponisten György Kurtág inspirieren. Diese Stücke stammen aus den Játékok (ungarisch für Spiele), einer 8-bändigen Sammlung, welche zuerst für Kinder gedacht war, welche das Klavierspielen erlernen wollten, dann aber immer mehr zur persönlichen Komponierwerkstatt Kurtágs wurde. Ohne diese Stücke zwingend als musikalisches Material zu verwenden, sind die Improvisationen doch stark geprägt durch die verdichtete musikalische Sprache Kurtágs.

Fred Frith brilliert seit den 80er Jahren an der Nahtstelle von Rock und Avantgarde, Jazz und Folk. Der Gitarrist und Komponist machte sich früh einen Namen mit Bands wie Henry Cow, Slapp Happy, Art Bears, später mit Skeleton Crew und als Mitglied von John Zorns Naked City. Abenteuer in der freien Improvisation oder in der neuen Musik der Komposition prägen das Wirken der letzten Jahre von Fred Frith. Nun ist der Gitarrist mit Cosa Brava zurück auf der Bühne des kreativen Rock. Dies zusammen mit den grossen Musikerinnen Carla Kihlstedt (Tin Hat Trio) und Zeena Parkins (Björk), dem Schlagzeuger Matthias Bossi, dem Bassisten Shahzad Ismaily und dem Soundkünstler The Norman Conquest.

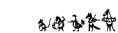
www.fredfrith.com | www.myspace.com/cosabrava

Mit ihrem französischen Jazzensemble hat die aus dem südafrikanischen Malawi stammende Sängerin Malia eine traumhaft gelungene Hommage an die grosse Nina Simone aufgenommen. «Black Orchid» heisst das aktuelle Album der in Zürich lebenden Künstlerin, auf welchem sie den ikonischen Songs einen unverwechselbar eigenen Duktus gibt, sie in sanfte Jazzballaden mit emotionalem Tiefgang verwandelt. «Das Leiden und die Rechtlosigkeit der schwarzen amerikanischen Frau war ein Thema, das Nina damals sehr beschäftigt hat und sie hat sich engagiert», sagt Malia, «doch was mich heute berührt, ist, dass ihre Songs auch dann noch gültig sind, wenn sich die sozialen Umstände verändert haben.»

www.malia-music.de

Sa 19.5. 20:30 45.–

world/balkan pop



BALKANKARAVAN

SHANTEL & BUKOVINA CLUB ORKESTAR

Shantel & Bucovina Club Orkestar



★ 23:00 15.–

world/balkan

PARTY

BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak | www.balkankaravan.ch

20.5.–22.5.

MASTER PROJECTS JAZZ & POP ZHDK

Masters of Pop, Masters of Jazz.

Fünf Jahre Pop oder Jazz studieren in Zürich.

Fünf Jahre vergehen, sechzehn Lebensträume werden wahr und eine Vision erfüllt sich:

Sechzehn junge Musikerinnen und Musiker schliessen dieses Jahr ihr Jazz oder Pop Studium an der Zürcher Hochschule der Künste mit dem Diplom «Masters of Arts» ab. Als Abschluss und Krönung ihres Studiums präsentieren die Diplomanden und Diplomandinnen ihr künstlerisches Schaffen anhand ihres persönlichen Masterprojektes im Moods im Schiffbau.

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Er ist wieder da! Stefan Hantel, allen bekannt als Shantel, kommt aus Frankfurt am Main, musikalisch beheimatet ist er jedoch ganz woanders: Im Balkan-Pop. 2003 veröffentlicht der DJ und Produzent die von ihm zusammengestellte Compilation «Bucovina Club», zu der er auch eigene Remixes beisteuert. Der darauf enthaltene Song «Mahalageasca (Bucovina Dub)» war vier Jahre später auf dem Soundtrack zu «Borat» mit Sacha Baron Cohen zu finden. Shantel und sein Bucovina Club Orkestar sind gern und oft gesehene Gäste im Moods und werden auch diesmal wieder den Saal dermassen zum Kochen bringen, dass es von der Decke tropft.

www.bucovina.de

Mo 21.5. 10.–

20:00 rock/no wave/alternative DIMITRI KRÄCH

Dimitri Kräch voc, g, Omar Fra g, Simeon Thompson g, p, James Varghese b, Alessandro Giannelli dr

21:10 neurotic folk/rock TOBIAS RÖTHLIN

T.voc, g, keyb, Giul-Ee Soulsbergér g, John-Ee Gublée g, keyb, Dom-Eenik Stalez b, Jan-Eek Télé dr

22:20 mix SERAPHIM VON WERRA

Jonas Wolf g, Gabriel Spahni b, Luka Burkhalter synth, Daniel Gisler hammond, fender, synth, Seraphim von Werra dr

Di 22.5. 10.–

20:00 synthrock DIMITRI KINDLE

Roger Hämmerli voc, Simon Britschgi dr, Gabriel Spahni b, voc, Lukas Schwengeler g, Dimitri Kindle keyb

21:10 blues/roots/rockabilly DIEGO WÜEST

Diego Wüest g, voc, Mischa Podstransky keyb, Steve Grob b, Severin Wüest dr

22:20 pop/groove GABRIEL SPAHNI

Gabriel Spahni b, Simon Britschgi dr, Giuliano Sulzberger g, Matt Savnik keyb, Pablo Voegtli rap, voc, James Gruntz voc

Mi 23.5. 20:30 28.– improvisation/neue Musik

ARTIST IN RESIDENCE DANIEL STUDER DREI UND EINS

Daniel Studer b, Harald Kimmig violin, Alfred Zimmerlin voc, Jacques Demierre p



Das wendige, immer wieder überraschende Streichtrio entwickelt auf der Basis langjähriger Zusammenarbeit und Vertrautheit facettenreiche Klangwelten, Strukturen und Formen. Mit den Saiten von Jacques Demierre wird dieses kompakte Klanggefüge sensibel erweitert oder auch aus den Angeln gehoben. Eine musikalische Reise mit spannenden Wendungen.

www.danielstuder.ch

BAND

Annette Schmucki sampler, Petra Ronner sampler



24. 5. – 26. 5. 20:30 65.–/45.– Theater/jazz/Ländler

**20 JAHRE MOODS UND
DAS SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH
PRÄSENTIEREN
WYSEL – A MUSICAL
STORYBOARD**

Franz-Xaver Nager Gesamtleitung, Text, Rolf Derrer
Szenographie, Christoph Baumann p, composition,
Noldi Alder Jodel, violin, Hackbrett, Dani Häusler sax, cl,
Basil Hubatka tp, Bernhard Bamert tb, Hans Hassler acc, cl,
Marcel Oetiker Schwyzerörgeli, Rätus Flisch b,
Marco Käppeli dr, Walter Sigi Arnold Erzähler



Die Band besteht aus der Komponistin und Wortkünstlerin Annette Schmucki und der Pianistin und Klangkünstlerin Petra Ronner. Nach eigenen Angaben spielen sie Einwegstücke des Unwägbaren, kilometerlang, sekundenschnell, Gestrüpp und Geröll. Sie schöpfen aus dem Vollen, aus klanglichen Abtastwerten und Stichproben, fangen Lieblingsstellen ein, lassen sie wieder fliegen. Ihr musikalisches Schaffen nennen sie «skeptische Tropen». Als diese bezeichnet man in der Philosophiegeschichte bestimmte Typen von Argumenten, welche die antiken Skeptiker diskutierten. Diese Argumente sollten zeigen, dass kein positives Urteil (mithin kein sicheres Wissen) möglich sei.

Als Koproduktion mit dem Schauspielhaus Zürich präsentiert das Moods im Rahmen seines 20-jährigen Jubiläums als Zürcher Erstaufführung das Musiktheater-Stück Wysel. Wysel erzählt vom Schicksal einer schlecht vertäuten Frohnatur, die jodelnd und geigend die Welt zum Tanzen brachte und sich selbst damit ins Grab bugsierte. Das Stück bringt ein fiktives, aber von realen Schweizer Volksmusikern inspiriertes Künstlerschicksal und damit die hochspannende, aber wenig bekannte Entstehungsgeschichte der «Ländlermusik» auf die Bühne. Und das alles vorgetragen von bekannten Schweizer Jazzmusikern!

www.wysel.ch

Die drei Aufführungen finden in der Schiffbauhalle statt.

Do 24. 5. 20:30 33.–

jazz

**CO STREIFF-
RUSS JOHNSON-QUARTET**

Co Streiff, Russ Johnson tp, Christian Weber b,
Julian Sartorius dr



Die Musik der Zürcher Saxophonistin Co Streiff ist einmalig; ihre Kompositionen und Spielweise ist unverkennbar. Co Streiff präsentiert ihr Quartett, das sie zusammen mit dem US-Amerikaner Russ Johnson führt. Er ist einer der aktivsten Trompeter des neuen Jazz in den USA. Gemeinsam mit dem erfahrenen Bassisten Christian Weber und dem jungen, viel gelobten Schlagzeuger Julian Sartorius schaffen sie eine Verbindung zwischen ihren unterschiedlichen musikalischen Sprachen: die europäische, vielseitig verwurzelte Stimme von Co Streiff und die komplexe, im Jazz und in der New Music gründende Stimme von Russ Johnson aus New York.

www.costreiff.ch | www.russjohnsonmusic.com

Fr 25. 5. 20:30 40.–

jazz/rock/funk

**ALLAN
HOLDSWORTH BAND
feat. JIMMY HASLIP
& VIRGIL DONATI
SUPPORT: JEFF AUG**


Allan Holdsworth g, Jimmy Haslip b, Virgil Donati dr,
Support: Jeff Aug g



Allan Holdsworth ist einer der wenigen Musiker, die sich immer wieder als Innovatoren beweisen, die Rock und Jazz ständig neu definieren und einer der bekanntesten Gitarristen des 20. Jahrhunderts. Das Musician Magazine wählte ihn in die Top 10 der besten Gitarristen aller Zeiten. Die musikgeschichtlichen Annalen führen den englischen Jazzgitarristen als Mitglied von Ian Carrs Nucleus, Colosseum-Nachfolger Tempest (1972) und Soft Machine (von 1973 bis 1975). Gleichzeitig nahm er mit Tony Williams «Lifetime» auf. Anschliessend spielte er mit Gong und Jean-Luc Ponty und wirkte an Aufnahmen von Stanley Clarke, Herbie Hancock und Esther Phillips mit, um nur einige zu nennen. Im Vorprogramm verzaubert Gitarrist Jeff Aug mit indisch-orientalischen Klängen, um nahtlos in pulsierende Funk-Grooves überzugehen.

www.therealallanholdsworth.com

Sa 26.5. 20:30 40.–

jazz/vocal

CAROLINE HENDERSON & BAND



Caroline Henderson voc, Nikolaj Hess p, Daniel Franck b, Jakob Hoeyer dr



Die in Dänemark lebende schwedische Sängerin hat sich bereits mit etlichen Jazzalben in die Herzen des europäischen Publikums gesungen. Dabei wollte Henderson, deren Vater Jazzdrummer war, zunächst gar nicht so viel mit Jazz zu tun haben. Die Künstlerin versuchte sich zunächst als Popsängerin. Der grosse Erfolg kam aber, als sie zum Jazz fand: Für ihr Album «Love Or Nothin'» (2006) wurde sie mit dem Dänischen Grammy ausgezeichnet. Auf der aktuellen Tour präsentiert sie Songs, die man von Diven wie Billie Holiday und Nina Simone kennt, sowie zeitgenössische Songs von PJ Harvey und Tom Waits. Eine Stimme mit Gänsehaut-Garantie!

www.carolinehenderson.com

★ 23:00 20.–

hip-hop/oldschool/
r'n'b/partybreaks

PARTY HIGH LEVEL OLD SCHOOL & NEW GOOD HIP HOP

DJ T-Shot, DJ Captain Teis, DJ/MC Shorty Real

So 27.5. 19:00 35.–

jazz/vocal

CD-TAUFE ROM/SCHAERER/EBERLE «PLEASE DON'T FEED THE MODEL»

Andreas Schaerer voc, Martin Eberle tp, Peter Rom g



Seit der Gründung 2009 besticht das schweiz-österreichische Trio in unkonventioneller Besetzung: Vokale Höhenflüge treffen auf unverwechselbare Elektrogitarrensounds und einfühlsam virtuoses Trompetenspiel – die Klangmöglichkeiten werden in einzigartiger Weise ausgeschöpft. Neben traumhaften Balladen und klangmalerischen Miniaturen sind es ebenso explosive rhythmische Elemente, welche die Transparenz und die musikalische Vielfalt dieser Formation auszeichnen. Soeben ist bei Unit Records die wunderschöne CD «Don't Feed The Model» erschienen – und das gilt es im Moods zu feiern.

www.romschaerereberle.com

29.5.–31.5.

MASTER PROJECTS JAZZ ZHDK

Detaillierte Informationen zu den Projekten unter www.moods.ch

Di 29.5. 10.–

20:00 african soul BENJAMIN GONCALVES

Simon Kuziem Jr voc, Beryl Kuziem voc, Marvin Trummer p, Lukas Brügger ts, Ramon Oliveras dr, Benjamin Kuziem-Goncales eb

Do 31.5. 10.–

20:00 new folk/ambient folk JANNIK TILL

Tobias Röthlin voc, g, Dimitri Käch g, Giuliano Sulzberger g, Ramon Ziegler p, Moritz Meyer b, Jannik Till dr

21:10 independent alternative fusion ROLAND WÄSPE

Roland Wäspe g, Martina Berther eb, Mario Hänni dr

21:10 singer-songwriter/jazz DEVI REITH

Devi Reith voc, Simon Krauer dr, Stephan Grob b, Erika Schmied p

22:20 Moderner Jazz JAMES VARGHESE

Florian Egli sax, Alessandro Pittini g, James Varghese b, Maxime Paratte dr

22:20 singer-songwriter/jazz MARVIN TRUMMER

Marvin Trummer p, Niculin Janett sax, Moritz Meyer b, Nicolas Stocker dr

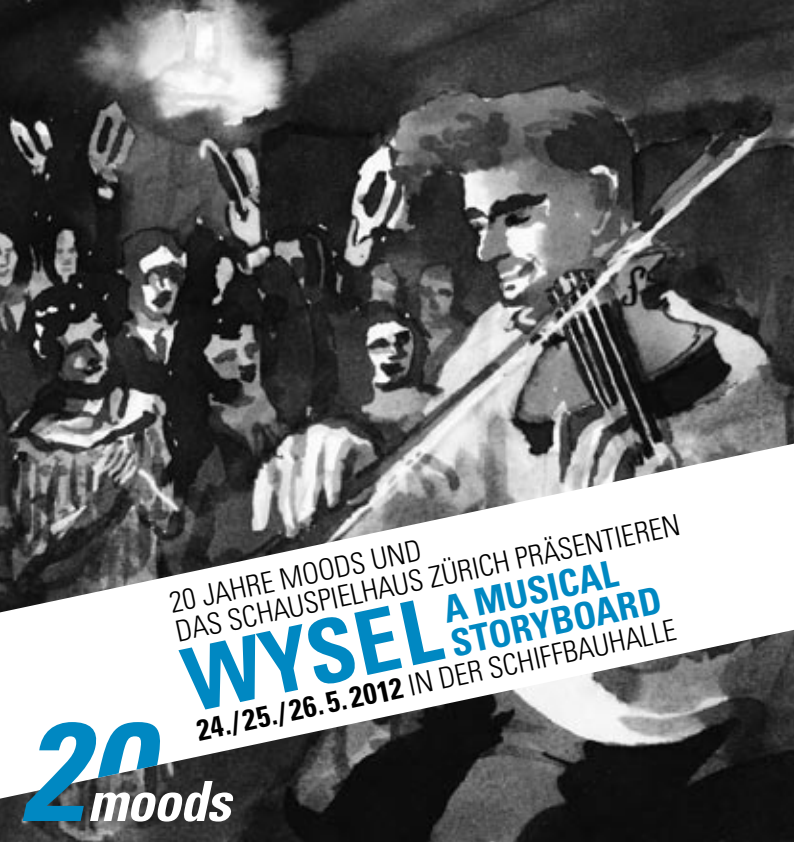
Mi 30.5. 10.–

20:00 Lyrischer Jazz RAMON ZIEGLER

Ramon Ziegler p, Raphael Walser b, Jannik Till dr, Sabina Curti violin, Benjamin Hartwig violin, David Schneebeli viola, Ambrosius Huber violincello, Nuél Schoch Live Visuals

21:30 Lyrischer Jazz THIERRY KUSTER

Thierry Kuster sax, comp, Ramon Ziegler p, James Varghese b, Jannik Till dr



20 JAHRE MOODS UND
DAS SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH PRÄSENTIEREN
**WYSEL A MUSICAL
STORYBOARD**
24./25./26. 5. 2012 IN DER SCHIFFBAUHALLE

20
moods

Hinweise: Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/ZKB-Karte/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: www.starticket.ch oder Abendkasse (Türe 1 h vor Konzertbeginn)
★ Late Night/Party: Fr/Sa 23:00 Uhr | ☒ Fremdveranstaltung: Moods-Abonnemente (Monde) und Vergünstigungen in der Regel ungültig

MAI 2012

1	RADIO.STRING.QUARTET.VIENNA	jazz
2	OZMO feat. PEDRO LENZ	jazz/literature
3	COJAZZ MEETS BRUNO SPOERRI	jazz
4	JORDANS DRIVE PARTY SWING DJ CHRISBE	jive swing/jazz/blues
5	TAGES-ANZEIGER ACT YVES THEILER TRIO «OUT OF THE BOX» CD-TAUFE PARTY K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD ☒	jazz reggae/ragga/dancehall
6	BUGGE WESSELTOFT SOLO	surround/jazz/conception
7	20 JAHRE MOODS PRÄSENTIERT 50 YEARS HERBIE KOPF «FIFTY-FIFTY» «HERBIE'S EXPLO 3000»	jazz jazz
8	3 COHENS SEXTET feat. ANAT, YUVAL AND AVISHAI COHEN	jazz
9	ARTIST IN RESIDENCE DANIEL STUDER ZWEI UND ZWEI LANDSCHAFT MIT WÖRTERN	improvisation/neue Musik live Installation/neue Musik
10	FEIGENWINTER 3 «VANISHING POINT» CD-RELEASE	jazz
11	GABY MORENO	singer-songwriter/world/pop/soul
12	THE BLACK SEEDS PARTY RING DI ALARM ALI BABA SOUND	funk/reggae/soul reggae/ragga/dancehall
13	BLAUBART SPIELT BLAUBÄR	Kammerjazz/szenische Lesung
14	TARBABY feat. OLIVER LAKE	contemporary jazz
15	OMRI ZIEGELES «WHERE'S AFRICA»	jazz
16	ARTIST IN RESIDENCE DANIEL STUDER VIER JÁTÉKOK UND IMPROVISATIONEN	improvisation/neue Musik
17	COSA BRAVA feat. FRED FRITH	jazz/rock/experimental/folk
18	MALIA «BLACK ORCHID» CD-RELEASE	vocal jazz
19	BALKANKARAVAN SHANTEL & BUKOVINA CLUB ORKESTAR PARTY BALKANKARAVAN	world/balkan pop world/balkan
20–22	MASTER PROJECTS JAZZ & POP ZHDK	pop
23	ARTIST IN RESIDENCE DANIEL STUDER DREI UND EINS BAND	improvisation/neue Musik skeptische Tropen
24–26	20 JAHRE MOODS UND DAS SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH PRÄSENTIEREN WYSEL – A MUSICAL STORYBOARD	Theater/jazz/Ländler
24	CO STREIFF-RUSS JOHNSON-QUARTET	jazz
25	ALLAN HOLDSWORTH BAND feat. JIMMY HASLIP & VIRGIL DONATI SUPPORT: JEFF AUG	jazz/rock/funk
26	ZKB SPECIAL CAROLINE HENDERSON & BAND PARTY HIGH LEVEL OLD SCHOOL & NEW GOOD HIP HOP ☒	jazz/vocal hip-hop/oldschool/r'n'b/partybreaks
27	ROM/SCHAERER/EBERLE «PLEASE DON'T FEED THE MODEL» CD-TAUFE	jazz/vocal
29–31	MASTER PROJECTS JAZZ & POP ZHDK	jazz